

activPilot Comfort PAD

Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Fenster-
Fachbetrieb

Allgemeine und sicherheitsrelevante Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an Fenster-Fachbetriebe und beschreibt die wesentlichen Justier- und Wartungsarbeiten. Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen. Die Beschläge dürfen nur mit milden, ph-neutralen Reinigungs- und Pflegemitteln in verdünnter Form gereinigt werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige oder ätzende Reiniger, Scheuermittel oder scharfe Gegenstände verwendet werden. Bitte beachten Sie bei der Justierung und Wartung ergänzend die Richtlinie Vorgaben/Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH).

Zu diesen Informationen gelangen Sie über folgende Internet-Adresse: <http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>

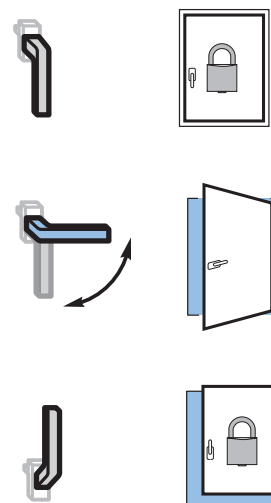
Bedienung des Parallelabstell-/Dreh - Rechteckfenster

Griff setzen und einmal wie folgt durchschalten, damit die Mittenfixierung gelöst wird.

- Wird die Griffolive von unten in die Querstellung gebracht, befindet sich der Beschlag in der Drehstellung. Durch weiteres Drehen um 90° in die 180° Stellung wird der Flügel in die Parallelabstellung gebracht. Um das Fenster zu schließen muss der Griff nach unten in die Ausgangsposition gedreht werden.



Hinweis: Die Erstbetätigung ist im Vergleich zum Normalbetrieb etwas erschwert. Beim Schalten ertönt ein Knackgeräusch. Nur bei geschlossenem Fenster schalten.



Ein- und Aushängen des Flügels

activPilot Concept

Ausführung Drehkipp und Drehstulp



Achtung: Den Fensterflügel gegen Absturz sichern. Hohes Flügelgewicht berücksichtigen! Flügel gegebenenfalls mit zwei Personen tragen.

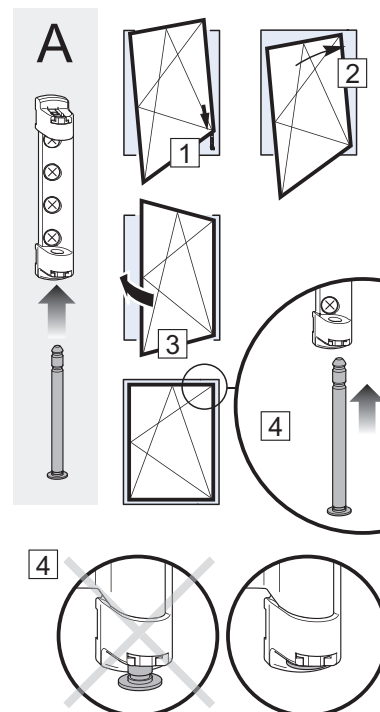
Einhängen des Flügels

(A)

- Flügel einhängen, in den Rahmen drücken, bis die umlaufende Dichtung anliegt und mit dem Stift im Scherenlager sichern.
- Alle Eck- und Verschlusskappen auf Scheren- bzw. Ecklager stecken.



Hinweis: Stift von unten einsetzen (siehe 4).



Einhängen des Flügels

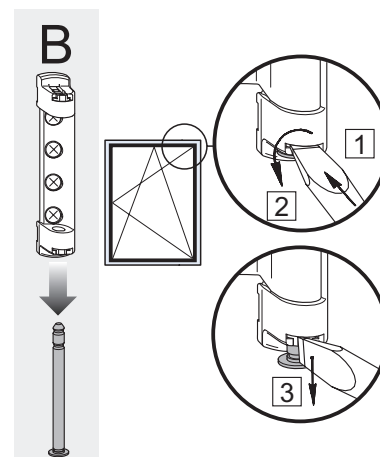
Aushängen des Flügels

(B)

- Flügel in Dichtungsebene bringen.
- Stift aus dem Scherenlager lösen.
- Flügel aushängen.



Achtung! Beschädigung des Scherenlagers. Bei unsachgemäßer Handhabung und beim Versuch, den Stift mit Gewalt herauszuschlagen, wird das Scherenlager beschädigt. Stift nur mit einem Schraubendreher gemäß B lösen.

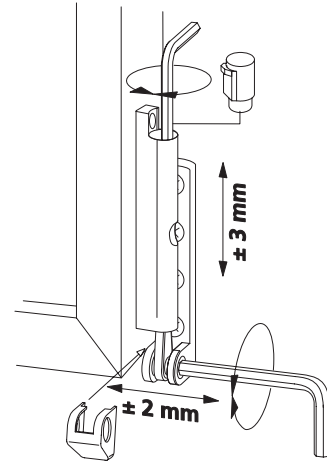


Aushängen des Flügels

Justiermöglichkeiten

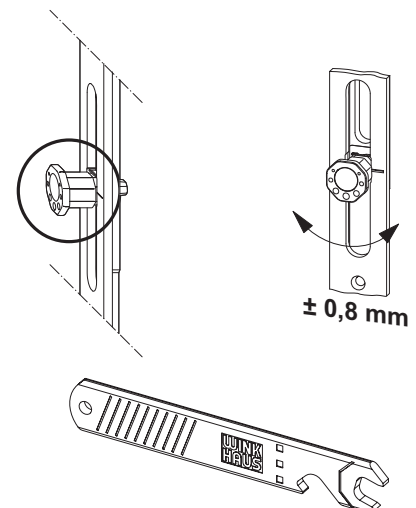
Ecklager/Flügelager

Höhenverstellung (± 3 mm) des Flügelagers und Seitenverstellung (± 2 mm) des Ecklagers.



Achtkantbolzen

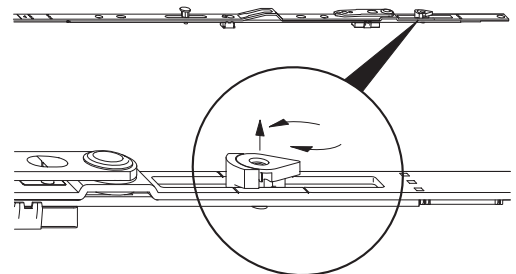
Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 0,8$ mm) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung kann mit dem Winkhaus Verstell Schlüssel (V.ST.SCH.HV-11) vorgenommen werden.



Achtkantbolzen

Scherenanzug

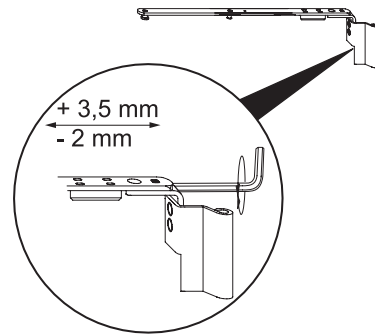
Der progressive Scherenanzug ist von 18 auf 28 mm einstellbar. Die Arretierung durch Hochziehen der Einstellraste aufheben, Einstellraste vom Überschlag weg umschwenken.



Scherenanzug

Schere – Rechteckfenster

Anheben und Absenken des Flügels (von -2 bis +3,5 mm) mittels 4 mm Sechskantschlüssel.

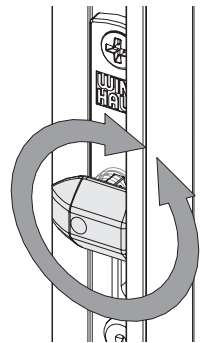


Schere – Rechteckfenster

Fehlschaltsicherung FSF

Die Spitze des Kunststoffteils muss nach der Montage in Richtung Blendrahmen zeigen!

Bei Falzlufthmaßen größer oder kleiner 12 mm kann durch Rechts- oder Linksdrehung des Kunststoffteils eine Anpassung erfolgen!



Fehlschaltsicherung FSF

Wartung

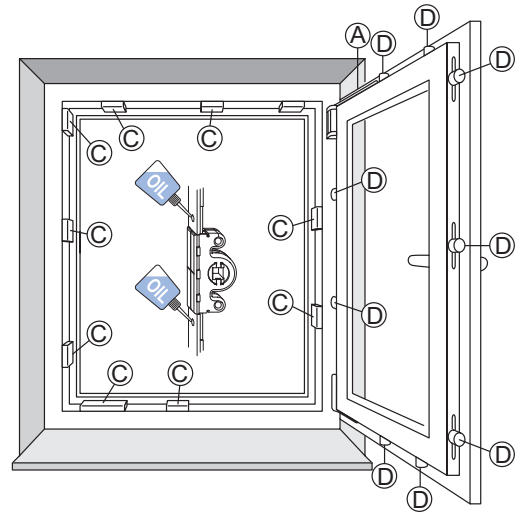
Schmierstellen

Siehe Bild: Schmierstellenübersicht

Das Bild zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten. Positionen A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen.



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



Schmierstellenübersicht



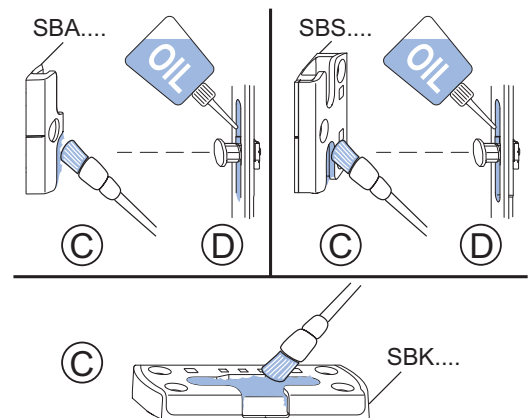
Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.

Schließbleche

Siehe Bild: Schmierstellen

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

- Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.
- Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.

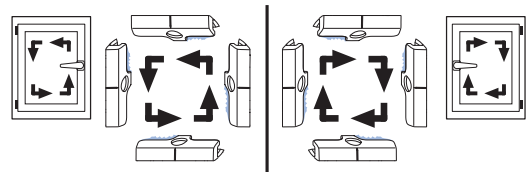


Schmierstellen

Bestimmung der Einlaufseiten

Siehe Bild: Einlaufseiten

- links angeschlagenes Fenster; Griffolive rechts
- rechts angeschlagenes Fenster; Griffolive links



Einlaufseiten

Schere

Siehe Bild: Schere

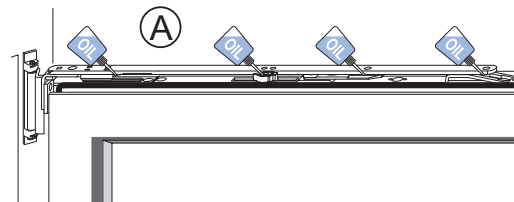
Die Schere sollte einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberschiene geölt werden.



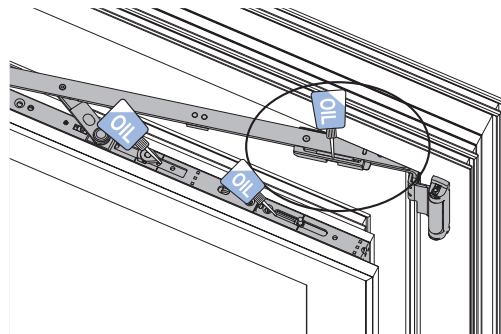
Hinweis: Das Scherenlager darf nicht geölt oder gefettet werden.



Hinweis: Die Schere darf im oberen Bereich nicht verschmutzt werden.



Schere

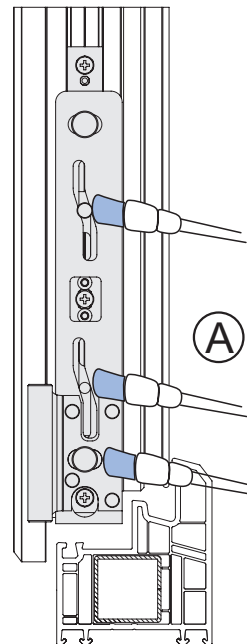


Flügelager

Siehe Bild: Flügelager FLE...PA..

Das Flügelager sollte einmal jährlich an allen beweglichen Kontaktstellen gefettet werden.

Die Schmierstellen sind mit harz- und säurefreiem Fett einzustreichen.



Flügelager FLE...PA..



Hinweis: Die Gleitflächen des Verstellmechanismus bei dem Schließblech müssen sauber gehalten werden.

DeKa Kunststoffenster GmbH

Heidsieker Heide 28
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06 / 9 96-0
Telefax 0 52 06 / 9 96-200

www.DeKa-Bielefeld.de
info@DeKa-Bielefeld.de

